

# GEWOG

---

## WOHNEN MIT UNS



Im August  
2015

Nr. 23

---

GEWOG GmbH  
Bad Salzungen

---

Treu  
Verwaltungsgesellschaft  
mbH „Heimstatt“  
& Co. KG

- Ein Wort in eigener Sache: Patenschaft wäre Handlungsansatz
- „Tag der offenen Tür“ in der Leimbacher Straße 3 war ein voller Erfolg
- Die erste eigene Wohnung ein ersehntes Ziel
- Innenliegende Aufzüge erleichtern den Alltag

## Mietermagazin der GEWOG GmbH Bad Salzungen

- Müllentsorgung und Sperrmüll – ein Dauerthema
- Betriebskostenabrechnung für das Jahr 2014
- Haben Sie die richtige Versicherung?
- Baby-Tour 2015
- Dienstleister: Immo.Serv. GmbH
- Straßennamen: Dr. med. Johann Christian & Sophie Sulzberger
- Hilfsangebote bei Mietschulden
- Dienstleister: Werraenergie
- **EINLADUNG** zum Mieterfest **2015** am 29. August



Ein Wort in eigener Sache:

## Patenschaft wäre Handlungsansatz

Mit der neuesten Ausgabe unserer Mieterzeitung möchten wir Sie wieder über Aktuelles aus unserem Unternehmen, über wissenswerte Informationen rund um das Wohnen und über die weiteren Planungen unserer Bautätigkeit in Kenntnis setzen. Viel Spaß und gute, brauchbare Neuigkeiten und Einsichten bei der Lektüre.

### ■ Wir sorgen für mehr Stadt und mehr Leben in Bad Salzungen

„Mehr Stadt. Mehr Leben.“ Das ist das Motto unseres Handelns und damit unser Anspruch, an dem wir seit Jahren unsere Arbeit ausrichten. Doch was machen wir, um sagen zu können: „Wir sorgen für mehr Stadt und mehr Leben in Bad Salzungen.“

Wir haben in den letzten 25 Jahren einen Großteil des



und der Leimbacher Straße. Unsere Wohnhäuser prägen das Stadtbild und tragen mit dazu bei, dass sich Bad Salzungen zu einer lebens- und lebenswerten Stadt entwickelt hat.



Wenn wir von „Mehr Leben“ sprechen, so drängt sich unser jährlich stattfindendes Mieterfest ins Bewusstsein. Und wer einmal dabei war, der wird uns Recht geben, viel mehr Leben geht kaum.

Aber Leben ist eben noch viel mehr. Leben ist auch das Miteinander, das Füreinander. Aus diesem Grund waren und sind wir dem Landratsamt behilflich bei der

Aufgabe, Flüchtlinge / Asylbewerber vernünftig unterzubringen. Uns ist es wichtig, Menschen in Not zu helfen. Wir behandeln die bei uns untergebrachten Flüchtlinge / Asylbewerber genau so wie den deutschen Mieter oder wie ungarische und polnische Bewohner oder wie die Angehörigen anderer Nationalitäten. Unser aller Zusammenleben würde einfacher und von weniger Missverständnissen geprägt, wenn wir bereit sind, auf diese Menschen zuzugehen. Dazu gehört auch, ihnen unser Leben, unsere Normen und Werte zu vermitteln. Denken Sie bitte darüber nach. Vielleicht haben Sie ein Einsehen und empfinden ebenso. Ein möglicher Handlungsansatz wäre die Übernahme einer Patenschaft.

Herzessache ist uns auch die Förderung und Ent-



Titelfoto:

Die Wohnanlage Leimbacher Straße 3 ist fertiggestellt.

**WOHNEN MIT UNS**

**GEWOG GmbH Bad Salzungen**  
Leimbacher Straße 39 · 36433 Bad Salzungen

Bestandes unserer Wohnungen saniert. Unser Anspruch dabei war: moderne, bedarfsgerechte und bezahlbare Wohnungen zu schaffen. Um diesem Anspruch auch in letzter Konsequenz gerecht zu werden, war und ist der Neubau von Wohnungen für uns ein wichtiges Thema. So entstanden Neubauten in der Willi-Steitz-Straße, im Heinrich-Heine-Park, in der Silge-

Impressum

**Herausgeber:** GEWOG GmbH Bad Salzungen · Leimbacher Straße 39, 36433 Bad Salzungen, Telefon (03695) 6996-0 + Fax 6996 14 oder über mail@gewog-basa.de. **Projektbetreuung:** Detlev Gerlach · Telefon (03682) 465837. **Layout und Text:** Rolf Thieme · Tel. (03681) 762805 + Mobilfunk 0171 / 6954338 oder über info@viademica.de **Herstellung + Verarbeitung:** WEHRY-DRUCK oHG · Im Wiesgrund 1 · 98617 Untermaßfeld · Telefon (036949) 20110

wicklung unserer Kinder und Jugendlichen. Aus diesem Grund unterstützen wir die Kinder- und Jugendarbeit der Feuerwehr, eines Handballvereins sowie eines Fußballvereins.

Unser Wunsch an Sie: Bleiben Sie Bad Salzungen gewogen, bleiben Sie gesund und leben Sie!

**Uwe Arndt,**  
Geschäftsführer



Unsere Wohnungsbau-gesellschaft veranstaltete am 6. Mai 2015 für alle Interessierten einen „Tag der offenen Tür“. Die Aktion in der neuen Wohnanlage Leimbacher Straße 3 war ein voller Erfolg, denn die künftigen Mieter konnten sich vom aktuellen Bauzustand „ihrer“ Wohnung überzeugen oder ersten Gästen ihr künftiges Zuhause präsentieren. Unentschlossene und Neugierige holten fundierte Informationen bei den kompetenten Mitarbeitern unseres Unternehmens ein – mancher von ihnen traf dann auch gleich vor Ort die Entscheidung zum Umzug. In der Zwischenzeit sind fast alle Arbeiten abgeschlossen, die meisten Mieter wohnen schon im Haus und weitere Umzüge stehen an.

## Was ist das Besondere an diesem Haus? Warum lohnt es sich, noch einmal darüber zu berichten?

Zunächst einmal sind wir sehr stolz. Wir, die GEWOG-Verantwortlichen, haben in der Vergangenheit viel gerade über dieses Bauvorhaben gesprochen, und nicht selten mussten wir auch eigene Zweifel selbstbewusst ausräumen. Nun also ist die Wohnanlage Leimbacher Str. Nr. 3 Wirklichkeit geworden. Mit diesem zentrumsnahen Neubau wurden 39 barrierefreie Wohnungen geschaffen, die den Anforderungen vieler Bürger unserer Stadt entsprechen. Hier sind alle Altersgruppen gut aufgehoben, und man kann auch dann noch ein selbstbestimmtes Leben führen, wenn die Anzahl der Jahre oder eine gesundheitliche Beeinträchtigung ihren Tribut fordern. Die Ausstattung der Wohnungen wird daher auch den Bedürfnissen älterer oder behinderter Menschen gerecht, das heißt, alle Wohnungen sind über die Laubengänge im Bedarfs-

fall mit Rollstuhl oder Rollator erreichbar, in der Wohnung sind die Türen verbreitert, die Duschen wurden weiträumig und ebenerdig angelegt, jede Wohnung ist an ein Notrufsystem angeschlossen. Im Haus hat sich ein Sozialdienst eingemietet, der von jedem Bewohner in Anspruch genommen werden kann. Und das alles zu bezahlbarer Miete. Die zentrale Lage bietet für Jung und Alt viele Vorteile. Das Medizinische Versorgungszentrum oder die wichtigsten Einkaufs- und Freizeitangebote sind zu Fuß erreichbar. **Wer noch unentschlossen um eine Entscheidung zum Umzug ringt, sollte sich schnell mit unserer Abteilung Wohnungswirtschaft in Verbindung setzen.** Dieser Hinweis betrifft auch das Angebot an Einraumwohnungen, nicht zuletzt geeignet für junge Leute auf dem Weg zum Erstmieter.

In der Leimbacher Straße ist jede Wohnung an das vorhandene Notrufsystem angeschlossen, für viele Mieter ein wichtiges Entscheidungskriterium. Zur Erläuterung: Mit dem Mietvertrag werden

die Grundgebühren für das Telefon, die Gebühr für das Kabelfernsehen und die Nutzung des Notrufsystems für einen Festbetrag von 25 EUR vertraglich vereinbart. Für das Notrufsystem ist eine stationäre Einheit in der Wohnung fest installiert. Alternativ besitzt das transportable, am Körper (um den Hals oder am Handgelenk) zu tragende Gerät eine Notruftaste, mit der im Bedarfsfall der Hilferuf ausgelöst wird. Der Empfänger des Notrufes kann wahlweise eine Zentrale, ein Familienangehöriger, der Hausarzt oder eine andere Telefonnummer sein. Diese Einrichtung bietet älteren, gesundheitlich belasteten Personen mehr Sicherheit als das ohnehin vorhandene Telefon.

## „Nachrüsten“ bleibt Option

**Gut zu wissen:** Auch in Wohnungen, in denen das Notrufsystem nicht fester Bestandteil des Mietvertrages ist, bleibt das Nachrüsten eine ständige Option. Zur Vermittlung wenden Sie sich vertrauensvoll an unsere Mitarbeiter im Bereich Wohnungswirtschaft.

## „Tag der offenen Tür“ war für Jung und Alt voller Erfolg



Barrierefreiheit für 39 innerstädtische Wohnungen im GEWOG-Objekt Leimbacher Straße 3. In ihnen wird die Fernwärme über ein System von Deckenheizungen verteilt, zudem stehen den Bewohnern – wie im Foto unten – ausreichend Parkplätze zur Verfügung.



## Unsere Schlussfolgerung:

Wie gut, dass in unserem Unternehmen weitsichtig gehandelt wird, dass allen Bürgern unserer Stadt und Interessierten aus dem Umfeld die gewünschte Wohnung angeboten werden kann. Ob Jung oder Alt, ob in Familie oder alleinstehend – bei uns finden Sie die richtige Wohnung.



## Adé, „Hotel Mama“. Tipps für Erstmieter



### Erste eigene Wohnung ein ersehntes Ziel

**E**s ist geschafft, die Berufsausbildung ist abgeschlossen, der Arbeitsvertrag steckt in der Tasche oder wurde verbindlich zugesagt. Die Finanzplanung hat ergeben: eine erste eigene Wohnung ist möglich. So oder so ähnlich läuft es in vielen Familien ab. Die Einen, die Jungen, sehnen sich nach Unabhängigkeit und die Anderen, die Eltern, wollen nicht länger über das normale Maß hinaus die Dienstleister sein, möchten ihren Wohnbereich nicht mehr mit den erwachsenen Kindern teilen. Alles ganz normal, das „Hotel Mama“ hört auf zu existieren.

Der Weg zur Wohnungsvermittlung der Wohnungsbau-gesellschaft, also zu uns, ist frei. Wenn die richtige Wohnung gefunden, alles geprüft und abgeklärt ist, wird der Mietvertrag übergeben. Und der sollte gründlich studiert werden. Spätestens jetzt erkennt der jugendliche Erstmieter: Neben der Freiheit erwarten ihn auch Pflichten.

Wer seine regelmäßigen Pflichten übersieht, hat Ärger zu erwarten. Ein Muss sind die Kenntnis, das Beachten der Hausordnung, die pünktliche Einhaltung der Zahlungsverpflichtungen.

Und dann? Kommt da noch mehr?

Ja! Da ist noch das, was man vielleicht, oder hoffentlich ganz bestimmt, wenigstens noch von der Fahrschule kennt:

### *Gegenseitige Rücksichtnahme!*

Das Zusammenleben in einem Mehrfamilienhaus funktioniert nur, wenn die Rücksicht auf die Belange aller anderen Mietparteien praktiziert wird. Also nicht grenzenlose Freiheit auf Kosten der Mitbewohner.

Wie wäre es, wenn die, die sich mit den Gepflogenheiten des Hauses auf Grund ihrer langen Mietzeit bestens auskennen, also die „Alten Hasen“, und die Jungmieter aufeinander zu gehen, sich gegenseitig bekannt machen und Einer dem Anderen behilflich ist?

Das kann praktische Hilfe sein, das können aber auch die richtigen Worte zur richtigen Zeit sein. Toleranz wird von allen Mietern erwartet – aber nicht unendlich.

#### Unsere Bitte und Aufforderung:

- Tragen Sie dazu bei, dass das Zusammenleben in der Hausgemeinschaft harmonisch verläuft.
- Haben Sie mit einem „Jungmieter“ ein wenig Geduld. Helfen Sie ihm, indem Sie ihn auf die vorherrschenden Gepflogenheiten, Abläufe und auf andere Gegebenheiten im Haus hinweisen, geben Sie praktische Hilfe.
- Sind Sie gelegentlich auch tolerant und verständnisvoll.

Und wenn es einfach nicht klappt: Informieren Sie uns, wir nehmen uns des Problems an, denn wir wollen, dass Sie alle zufrieden in Ihrer Wohnung leben können.

Diese eindringlichen Worte muss der Mieter beherzigen, wenn er seinen ersten Mietvertrag unterschreibt. Dann sind und bleiben die Freude an der eigenen Wohnung und die neue Freiheit ungetrübt.

**Schon immer war der Einzug in die erste eigene Wohnung ein zünftiger Grund zum Feiern. Auf den davor liegenden Schritten bis hin zum Abschluss eines Mietvertrages werden unsere zukünftigen Bewohner von unserer Mitarbeiterin Babette Kroll umfassend beraten.**





## Allendestraße 17 – 29 vor grundlegender Modernisierung

### Innenliegende Aufzüge erleichtern Alltag



Im kommenden Frühjahr beginnen in der Allendestraße Baumaßnahmen zur langfristigen Entwicklung der „Gartenstadt“. Auf dem Plateau soll langfristig eine kleingliedrige Bebauung Einzug halten.

#### Allendestraße 17 – 29

Unsere Zielstellung für dieses noch unsanierte und in der vierten und fünften Etage schon freigezogene Mehrfamilienhaus ist nicht nur die Erhaltung des Wohnraumes schlechthin, sondern die generelle Modernisierung / Instandhaltung und die Sicherung einer bezahlbaren Miete. Das funktioniert nur, weil wir unsere ursprünglichen Vorstellungen zu einem Teiltrückbau aufgegeben haben und uns intensiv um den Einsatz von Fördermitteln bemühen.



#### Welche Arbeiten sind nun geplant und welcher Zeitablauf ist vorgesehen?

- Im Treppenhaus jedes Eingangs werden innenliegende Aufzüge eingebaut.
- An der Fassade wird eine Fugensanierung vorgenommen.
- Die Balkone der 84 Wohnungen werden saniert.
- Die Ver- und Entsorgungsleitungen werden erneuert.
- Noch nicht ausgetauschte Fenster und Wohnungseingänge werden erneuert.
- Dachboden und Kellerdecke erhalten eine Wärmedämmung.

Der Baubeginn ist für 2016 geplant. Voraussetzung ist die Genehmigung der Fördermittel. Alle Mieter werden rechtzeitig detailliert über die einzelnen Arbeiten, den Bauablauf und die Höhe der Miete nach Abschluss der Modernisierung / Instandsetzung informiert. Dazu wird eine Mieterversammlung durchgeführt, und Sie erhalten mindestens drei Monate vor Baubeginn die vorgeschriebene „Modernisierungsankündigung“.

#### Straße der Einheit 41 – 51

In diesem Gebäude wurden freistehende Wohnungen an das Landratsamt vermietet. Die danach erfolgte Weitervermietung an Asylbewerber ist eine Zwischenlösung – sie ist der allseits bekannten Flüchtlingssituation geschuldet. Die Bewohner dieser Wohnungen haben Asylanträge gestellt, deren Prüfung und Bearbeitung einen längeren Zeitraum in Anspruch nehmen. Über ihr Verbleiben in Deutschland ist also noch nicht entschieden.



Das bislang unsanierte Wohnobjekt Allendestraße 17 – 29 ist sichtbar in die Jahre gekommen und wird ab 2016 aus seinem Dornröschenschlaf befreit. Besondere Aufmerksamkeit verdient der Einbau innenliegender Aufzüge, die in allen sieben Hauseingängen den Lebensalltag erleichtern.



### Integration – wohnen mit Asylbewerbern

In der Straße der Einheit 41 – 59 wird Integration gelebt. Wir wissen, das Zusammenleben ist in solch einem Fall oft nicht so einfach. Mangelnde Sprachkenntnisse, die neuen Lebensgewohnheiten, das andere Umfeld und die Ungewissheit über die Zukunft erschweren den Asylbewerbern das Einleben und machen es den Nachbarn, die sich auskennen, schon immer hier wohnen und leben oft auch nicht leicht. Hier helfen Toleranz, Verständnis und ein aufgeschlossener Umgang miteinander.

*Versuchen Sie es, Sie werden erstaunt sein – es geht!*

Und wenn der Antrag der Asylbewerber entschieden ist, sie hier bleiben dürfen, erhalten sie einen unbefristeten Mietvertrag – egal wer der Vermieter ist. Sie leben, wohnen und arbeiten mit uns.

*Wir sind alle aufgerufen, an der Empfangskultur mitzuwirken.*



## Müllentsorgung und Sperrmüll – ein Dauerthema

**S**ie haben recht, wir haben schon viele Male über diese Themen berichtet. Aber nach Ablauf aller Entsorgungen eines Kalenderjahres müssen wir immer wieder feststellen: Das Müllaufkommen steigt, alle damit in Verbindung stehenden Fakten sind noch einmal aufzugreifen – es ergibt sich immer wieder Informationsbedarf. Dass aber die Gemeinschaft der Mieter aktiven Einfluss gerade auf die Betriebskostenart der Abfallentsorgung nehmen kann, scheint zum Nachteil des eigenen Geldbeutels noch nicht jedem Mieter klar zu sein.

### Mülltrennung

Die konsequente Trennung des Mülls sollte für uns alle selbstverständlich sein. Schonung der Umwelt und der knapper werden Ressourcen wird von jedem erwartet, und es verlangt uns nicht viel Mühe ab, uns freiwillig dieser Verpflichtung zu unterziehen. Darüber hinaus verringern wir mit der besten Abfalltrennung die Kosten für die Müllentsorgung, schonen also unseren eigenen Geldbeutel. Ist das nicht ein lohnendes Argument?

**Was geschieht eigentlich, wenn der Müll nicht korrekt getrennt wird? Wenn zum Beispiel der Hausmüll im gelben Behälter landet!**

**Das kostet!** Das Entsorgungsunternehmen führt immer öfter Kontrollen aus, die entsprechende Tonne wird nicht planmäßig entsorgt, sondern separat als Sondermüll abgefahren.

**Ergebnis:** Mehrkosten, die von allen Mietern getragen werden müssen.

**Und wenn mal ausnahmsweise die Restmülltonne nicht ausreicht?**

In der Buchhandlung am Markt können dafür vorge-sehene Säcke (Farbe Grau,

Aufdruck „Restmüllsack Wartburgkreis“) zum Preis von 3,25 Euro erworben werden.

#### Und das geht gar nicht:

Entsorgung neben dem Müllbehälter, Restmüll landet in der falschen Tonne.

### Sperrmüll

In den einzelnen Wohngebieten erfolgt die Sperrmüllentsorgung nach unterschiedlichen Gesichtspunkten:

- In den Häusern, in denen jeder Familie die Abfallbehälter direkt



zugeordnet wurden, wird die Sperrmüllentsorgung vom jeweiligen Mieter per Karte direkt beim Versorgungsunternehmen bestellt. Der betreffende Mieter ist für Bereitstellung und auch Säuberung des Platzes nach Entsorgung selbst verantwortlich.

- Überall da, wo gemeinschaftliche Entsorgung erfolgt, also die großen Mülltonnen bereitstehen, werden die Entsor-

**■ Unsere beweisführenden Fotos dokumentieren jetzt aktuelle Beispiele zur gesetzswidrigen „Entsorgungsmentalität“ im Bereich Werner-Lamberg-Straße.**

#### Und das geht gar nicht:

In den Sperrmüll gehören keine Altreifen, keine Autobatterien, keine Chemikalien, kein Bauschutt, keine Öle und Fette, keine Farben. Dieser Sondermüll bleibt stehen und wird ausdrücklich nicht auf Sperrmülltouren entsorgt. Das kostet, denn der separate Abtransport ist gesetzlich verankert, und wenn der Verursacher nicht bekannt ist, zahlt erneut die Gemeinschaft aller Mieter.

**Also bitte nichts dem Selbstlauf überlassen, und in eigenem Interesse unbedingt darauf achten, dass zur Entsorgung nur der Sperrmüll bereitsteht, der auch wirklich entsorgt wird.**

Nacharbeiten wie Reinigung, Entsorgung von Müll, der stehen bleibt und ähnliche Unzulänglichkeiten bedeuten zusätzliche Kosten für die Mietergemeinschaft. Also auch hier kann der eigene Geldbeutel geschont werden.

# Sperrmüll





**HEIZKOSTENABRECHNUNG**

Objekt-Nr.: L01201001, Nutzer: 35433 Bad Salzuflen, Objekt: 35433 Bad Salzuflen

Abrechnungszeitraum: 01.01.2014-31.12.2014

Notizungszeitraum: 01.01.2014-31.12.2014

**Aufstellung der Kosten gem. § 7 (2) HKVO**

BRENNSTOFF	Datum	Fermölmenge kWh	EUR	EUR
Fermölmenge kWh (KWh)	31.12.2014	40.516,000	5.846,58	5.846,58
BRENNSTOFFKOSTEN				
Kosten Brennstoff Heizanlage	30.01.2015		300,67	272,78
Abrechnungskosten	03.03.2015			585,45
ZUSÄTZLICHE KOSTEN HEIZUNG	31.12.2014		230,86	
Kosten Gasboiler Brenzöl (KWh)				
ZUSÄTZLICHE WÄRMENASSER	31.12.2014		106,34	
Kosten Gasboiler WWC (01)	31.12.2014		89,25	
Legierungsbilanz nach § 14 der TrinkwV (01)	12.05.2014		135,24	
<b>GESAMTKOSTEN BRUTTO</b>				

**Verteilung der Kosten**

Objekt-Nr.	Gesamtkosten	Preis je Einheit	Ihre Abrechnung	Ihre Kosten
<b>EHKV Wohnungen (H1)</b>				
Festkosten 50 %	1.528.580	500,630 €/m²	3.052.929	74.530
Verbrauchsdaten 70 %	3.566.236	18.703,000 kWh/m²	0,189764	2.096.000
<b>Gesamtschuldengröße (H2)</b>	<b>5.094,83</b>			<b>Brutto</b>
Festkosten 100 %	2.169	500,630 €/m²	0,004332	74.530
Kosten Warmwasserbereitung (W1)	509,918	525,370 €/m²	1,584794	76,680
Festkosten 50 %	1.329,809	425,289 €/m²	16,101529	6,550
Verbrauchsdaten 70 %	1.899,73			<b>Brutto</b>
Kosten Kaltwasser (K1)	685,960	276,699 €/m²	2,479156	18,705
Rechnung Kaltwasser	736,360	276,699 €/m²	2,661305	18,705
Rechnung Abwasser	1.422,36			<b>Brutto</b>
Zusätzliche Kalt- und Abwasser (K2)	186,320	30,000 Stück	6,210667	4,000
Kosten Gasboiler	112,096	30,000 Stück	3,736600	4,000
KWV verateten	294,42			<b>Brutto-Endsumme</b>
				<b>39,79</b>
				<b>851,80</b>
Brennstoffe				
Fermölmenge kWh				
Brennstoffkauf	31.12.2014	40.516,000 kWh		5.846,58
Summen		40.516,000 kWh		5.846,58
Gasboiler				135,24

## Betriebskostenabrechnung für das Jahr 2014

In banger Erwartung sehen die meisten Mieter der jährlichen Betriebskostenabrechnung entgegen. Reichen meine geleisteten Vorauszahlungen oder warum muss ich wie viel nachzahlen – Fragen, die Ihnen Ihr individueller Verbrauch beantwortet. Wir verschaffen Ihnen einen allgemeinen Überblick.

### 1. Die Verbrauchskostenabrechnung erscheint in einem geänderten Erscheinungsbild

Die Betriebskostenabrechnung für 2014 wurde bereits für einen Teil der Häuser den betreffenden Mietern zugestellt. Bei einigen Häusern ist die Abrechnung noch nicht vollständig abgeschlossen. Auch hat sich das Erscheinungsbild der von der Fa. Immo.Serv. GmbH vorgenommenen Verbrauchskostenabrechnung (für Kaltwasser / Heizung / Wassererwärmung) der für das Jahr 2014 zugestellten Abrechnung geändert. Selbstverständlich wurden bei der Ermittlung der abzurechnenden Gesamtkosten sowie Ihrer individuellen Kostenanteile die geltenden gesetzlichen Bestimmungen (insbesondere der gültigen Heizkostenverordnung) beachtet.

Die Darstellung der Kostenverteilung sowie der Verbrauchswerte hat sich infolge der Anwendung einer neuen Abrechnungssoftware geändert.

Auf der Ihnen übermittelten / zu übermittelnden Betriebskostenabrechnung wird Ihnen auf zwei weiteren Seiten ein umfassender Überblick zur vorgelegten Abrechnung erbracht.

### 2. Die Ermittlung der künftigen Vorauszahlungen

Bei der Ermittlung der künftigen Vorauszahlungen wurden analog den Vorjahresabrechnungen die tatsächlichen Kosten des Jahres 2014 zur Grundlage genommen. Weiterhin wurden die uns bereits bekannten Kostensteigerungen berücksichtigt und in die „künftige Vorauszahlung“ einkalkuliert.

Da insbesondere die Verbrauchswerte im Bereich Heizung größeren Schwankungen unterliegen und die daraus resultierenden Kosten ebenfalls sehr unterschiedlich ausfallen, wurden die Vorauszahlungen für Heizung nicht automatisch gesenkt. Dadurch soll vermieden werden, dass bei den kommenden Abrechnungen deutliche Nachzahlungen notwendig werden. Die detaillierte Berechnung der – künftigen – Vorauszahlungsbeträge finden Sie auf Seite 3 Ihrer Abrechnung.

In besonderen Fällen, wenn zum Beispiel Sozialleistungen in Anspruch genommen werden und der Leistungsgeber eine Anpassung der Vorauszahlungen verlangt, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.

**Vermietung von Ferienunterkünften und einem Partyraum für viele Gelegenheiten**

Jederzeit zu erfragen unter **Mobilfunk 0175 / 72 64 8 75**



# Immo.Serv. GmbH Bad Salzungen

Telefon (0 36 95) 8 61 71 80



Ihr zuverlässiger Dienstleister für

## ▶▶▶ **Reinigungsleistungen**



### **Gebäudereinigung, Glasreinigung, Baureinigung, Haushaltshilfe**

-  Ob Reinigungskraft oder Haushaltshilfe – die zuverlässige Unterstützung in Ihren vier Wänden schafft Ihnen Freiraum für die wirklich wichtigen Dinge im Leben.
-  Übrigens: Eine finanzielle Unterstützung des Finanzamtes in Höhe von 20 Prozent (max. 4000 EUR im Jahr) erhalten Sie auf der Grundlage des Gesetzes zur Förderung von familien- und haushaltsnahen Dienstleistungen.



## **Malerarbeiten**

Ausführung von Maler- und Tapezierarbeiten aller Art, zum Beispiel:

-  Raufasertapete
-  Mustertapete aus dem Katalog oder eigene
-  Glasfasertapete
-  Anstriche in verschiedenen Qualitäten und eine große Auswahl an Farben

Bei Nachfrage erstellen wir Ihnen gerne ein auf Ihre Wünsche zugeschnittenes Angebot.

-  Ihr Ansprechpartner: Herr Mario Seidel, Telefon (0 36 95) 86 17 82





## Haben Sie die richtige Versicherung? Dann kann Ihnen nichts passieren!

**N**ehmen Sie sich Zeit, wenn sich wieder einmal ein/e Versicherungsvertreter/in angekündigt hat. Vielleicht ergibt sich nun endlich die Gelegenheit, unnütz gewordene Vertragsabschlüsse aus früheren Jahren zu überprüfen und unter Umständen zu kündigen. In Ihren Aktenordnern vorhanden sollten aber in allen Fällen zwei Unterlagen nicht fehlen: einmal der Abschluss einer Hausratversicherung, zum anderen die nicht zu vernachlässigende Privathaftpflichtversicherung.



Zugegeben, die Frage in der Überschrift ist ein wenig provokant. Aber das soll sie auch sein, denn sie soll Sie anregen, sich mit dem Thema zu beschäftigen, Ihre Entscheidungen dazu noch einmal auf den Prüfstand zu legen.

**Die Hausratversicherung** schützt Einrichtungs-, Gebrauchs- und Verbrauchsgegenstände Ihres Haushalts. Im Regelfall sind Sie mit dieser Versicherung gegen Schäden durch Feuer, Leitungswasser, Einbruchdiebstahl, Raub und Vandalismus finanziell abgesichert. **FAZIT: Wichtig!**

**Die Privathaftpflichtversicherung** schützt Sie und die mitversicherten Familienangehörigen vor Forderungen, die Mitbürger wegen Schadensfällen gegen Sie erheben. Für durch eigenes Verschulden, also durch Sie, verursachte Schäden am Eigentum anderer, vielleicht des Hauseigentümers oder anderer Mieter, haften Sie. **FAZIT: Wichtig!**

Natürlich hofft jeder, dass ihm fremd- und selbst verschuldete Schäden erspart bleiben. Aber im wirklichen Leben passieren große und kleine Schäden oft viel schneller als gedacht und dann, ja dann ist es gut, wenn man die richtige Versicherung in der Tasche hat.

**Und wir?** Natürlich sind wir, wie jeder Haus- und Grundbesitzer, auch versichert. Sie sehen diese Position in Ihrer Betriebskostenabrechnung. Die Schadensregulierungen sind oft erheblich – aber im Gegensatz zu einer privat abgeschlossenen Hausratversicherung wird bei uns nur zum Zeitwert reguliert. Die Hausratversicherung dagegen reguliert zum Neuwert. Das kann erhebliche Differenzen ausmachen und zu Finanzierungslücken bei eventuell notwendiger Wiederbeschaffung führen.

**FAZIT: Im Schadensfall ist die Regulierung über die Hausratversicherung für den Mieter günstiger als über die Versicherung des Vermieters.**

Entscheiden Sie sich richtig!



**A**uch unsere GEWOG schließt als verantwortungsvoller Vermieter Versicherungen ab, um in Schadensfällen durch äußere Einflüsse richtig gewappnet zu sein. So ist zum Beispiel die Gebäudeversicherung ein wichtiges Instrument, um bauseitige Schäden am Gebäude und in den von uns vermieteten Wohnungen beseitigen lassen zu können.

### ■ Gebäudeschäden in der Werner-Lamberz-Straße 16

Leitungswasserschäden sind keine Seltenheit. Aber auch durch Unwetter verursachte Schäden stellen zunehmend ein zu versicherndes Risiko dar. Nur wer versichert ist, bekommt die zur Wiederherstellung des ursprünglichen Zustandes notwendigen Kosten ersetzt. Das regionale Unwetter vom 7. Juli 2015, einem Dienstag, erinnert uns an diese Zusammenhänge schmerzlich. Im Wohnhaus Werner-Lamberz-Straße 16, in dem fast nur ältere Mieter wohnen, ereignete sich in den Abendstunden durch Starkregen und Sturm ein enormer Wasserschaden. Regenwasser lief vom Dach über alle fünf Etagen ins Erdgeschoss. Das Wasser schoss aus den Treppenhauslampen und setzte Flure und Wohnungen derart stark unter Wasser, dass selbst die Kameraden der Feuerwehr Ihre Mühe hatten, die Fluten zu bewältigen.

Es entstand ein großer Schaden, vornehmlich in den Wohnungen. **Wohl dem Mieter, dem nun eine gute Hausratversicherung hilft.** Wie bereits im Artikel links erwähnt, reguliert diese die Schäden an den beweglichen Sachen des Mieters in dessen Wohnung. Wer übernimmt aber die Kosten für die Unterbringung des Mieters in einem Hotel oder in einer Pflegeeinrichtung, wer übernimmt die Bewegung von Möbeln, wenn die Wohnung auszuräumen ist, weil der Fußboden getrocknet oder erneuert werden muss? Wer zahlt das Essen des Mieters in der Ausweichunterkunft? Fragen, über die man sich nur selten Gedanken macht. Die aber entscheidend sind, wie wir immer wieder feststellen.

### ■ GEWOG-Notfallplan sicherte schnelles Handeln

Bei dem Schaden in der Werner-Lamberz-Straße 16 mussten sechs Mieter evakuiert werden, da die Wohnungen aufgrund des starken Nässeinbruches, verbunden mit einem Stromausfall, zunächst nicht mehr bewohnbar waren. Dank des bereits seit Jahren bestehenden GEWOG-Notfallplanes und -netzes war ein schnelles Handeln unserer Mitarbeiter möglich. Die Bewohner wurden anderweitig untergebracht und in den Tagen danach versorgt. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unternehmen bis heute alles, damit es den Betroffenen den Umständen entsprechend gut geht.

**Jeder kann sich vorstellen, welche Aufregung ein solcher Schadensfall verbreitet.** Aber gerade die Unwetterfolgen vom 7. Juli zeigen uns, wie wichtig der Abschluss einer aktuellen Hausratversicherung ist. Einige Bewohner besaßen nämlich gar keine Versicherung, andere wiederum nur einen schon seit langem bestehenden Vertrag, der ihnen zwar Versicherungsschutz bot, aber eine auswärtige Unterkunft oder die Verpflegung dort nicht abdeckte. Die Gebäudeversicherung des Vermieters übernimmt derart individuelle Kosten aber leider auch nicht...

**WICHTIG:** Prüfen Sie Ihre Versicherungspolice. Sprechen Sie Ihren Versicherungsvertreter an oder beauftragen Sie mit Neuregelungen Ihre Familienangehörigen!



## Akupunktur – durch Nadelung gesund werden und bleiben

Eine  
altbewährte chinesische Heilmethode  
wird auch im Westen populär



Von Prof. Dr.  
Muhammad W. G. A. Schmidt

**I**n China ist die Akupunktur seit über zwei Jahrtausenden, wenn nicht sogar noch länger, als traditionelle und bewährte Heilmethode bekannt. Durch garantiert schmerzlose Einführung von standardmäßig neun Nadeln unterschiedlicher Länge und Dicke und aus unterschiedlichem Material durch die menschliche Hautschicht soll die Lebensenergie, die die Chinesen Qi nennen, durch Zufuhr oder Abnahme an bestimmten Stellen des menschlichen Körpers stimuliert werden und so zur Heilung von einem bestimmten Krankheitsbild führen.

Die Stellen, an denen die Nadel eingeführt wird, sind Punktstellen, die entlang bestimmter Linien über alle Teile des Körpers hinweg angesiedelt sind. Diese Linien wiederum werden Leitbahnen oder Meridiane (chines. *jing*) genannt, die bestimmten Organen des Körpers – zum Beispiel Herz, Leber, Lunge, Milz, Magen usw. – und ihren Funktionskreisen zugeordnet sind. Mit Akupunktur sind viele unterschiedliche Krankheitsbilder behandelbar – von Erkältungen, Rheuma und Malaria bis

hin zur Epilepsie. Schädliche Nebenwirkungen gibt es nicht, und die Akupunktur sowie das ihr zugrunde liegende Krankheits-, Organfunktions-, Therapie- und Diagnostikverständnis ist ein ganzheitliches, das Organisches und Psychisches in gleicher Weise berücksichtigt.

Obwohl die Anfänge der Akupunktur sehr wahrscheinlich bis in die Steinzeit zurückreichen, ist die Akupunktur durch schriftliche Quellen in China seit über zweitausend Jahren belegt. Das früheste Werk dazu ist „Der Klassiker des Gelben Kaisers zur Inneren Medizin“ (chinesisch: *HUANGDI NEIJING*), in dem die Lehre von den Meridianen, den Punktstellen und den ihnen zugeordneten Körperorganen genauer dargestellt und diskutiert wird. In der Ausbildung von Akupunkturtherapeuten spielt es in China auch heute noch eine bedeutende Rolle und ist als zeitloser Klassiker noch immer eine Pflichtlektüre für angehende Ärzte. Im Westen, wo sich die Akupunktur ebenfalls seit Jahrzehnten zuneh-

mend als ergänzendes Angebot zur westlichen Schulmedizin durchsetzt, spielt dieser Klassiker ebenfalls eine hervorragende Rolle in der Ausbildung von Akupunkturtherapeuten, sofern dafür gute und lesbare Übersetzungen aus dem chinesischen Urtext vorliegen. Das Werk „Der Klassiker des Gelben Kaisers zur Inneren Medizin“ muss in der Zeit zwischen 206 v. Chr. und 220 n. Chr. entstanden sein, dessen Texte von verschiedenen unbekanntem Autoren gesammelt und irgendwann in einem einzigen Werk zusammengestellt wurden. In der mehrtausendjährigen Geschichte war es dann wohl so, dass eine vorhergehende Generation von Akupunkturärzten ihre medizinisch-klinischen Erfahrungen an die nachfolgende weitergab und dabei im Laufe der Zeit das medizinische Wissen ausbaute, festigte und erweiterte.

Die Akupunktur (chines.: *zhenjiu*) wurde in Europa erstmals im 16. Jh. durch Berichte portugiesischer Missionare bekannt, die im China jener Zeit schon lange gelebt und gearbeitet hatten. Die westliche Schulmedizin ist in China seit dem 19. Jh. bekannt, und seit der Ausrufung der Volksrepublik China im Jahre 1949 werden heute westliche Schulmedizin als auch Traditionelle Chinesische Medizin (TCM) je nach Wahl des Patienten im chinesischen Gesundheitswesen angeboten. Neben den traditionellen Lehrinhalten wird

den chinesischen Akupunkturärzten heute auch eine zusätzliche Pflichtausbildung in den Grundlagen der westlichen Schulmedizin vermittelt. Im Westen, und damit auch in Deutschland, werden neben den üblichen Standards der Schulmedizin die Leistungen der Akupunktur nicht nur von ausgebildeten Heilpraktikern, sondern mehr und mehr von niedergelassenen Ärzten der westlichen Schulmedizin angeboten. So verbinden sich in der so genannten „Komplementärmedizin“ wechselseitig die verschiedenen Therapiesysteme aus unterschiedlichen Kulturen zum Wohle des Patienten. Denn es gilt: Wer heilt, hat Recht!

### ■ Literaturhinweise

SCHMIDT Muham. W. G. A.: **Die Medizin des Gelben Kaisers**. Konzepte und Therapien für Körper und Geist in der Traditionellen Chinesischen Medizin. Erschienen im viademica.verlag berlin. Berlin 2008. 360 S. ISBN 978-3-937494-48-7

SCHMIDT Muham. W. G. A.: **Der Klassiker des Gelben Kaisers zur Inneren Medizin** (Suwen und Lingshu) und **Der Klassiker der Schwierigen Fragen** (Nanjing). Grundtexte zur Traditionellen Chinesischen Medizin. Erschienen im viademica.verlag berlin. Berlin 2014. 1026 S. ISBN 978-3-939290-81-0

SCHMIDT Muham. W. G. A.: **Der Klassiker des Gelben Kaisers zur Inneren Medizin**. Das multimediale Studien- und Recherchetool auf DVD-5. Erschienen im viademica.verlag berlin. Berlin 2015. 1026 S. ISBN 978-3-939290-82-7

SCHMIDT Muham. W. G. A.: **LAOZI DAODEJING oder Der Klassiker vom Dao und vom De**. Nach der chinesischen He-Shang-Gong-Originalfassung. Erschienen im viademica.verlag berlin. Berlin 2010. 258 S. ISBN 978-3-937494-49-4





**E**s ist eine schöne Tradition geworden – wir begrüßen unsere jüngsten Bewohner. Zu den Glückwünschen gehört ein Sparbuch mit einem Startguthaben von 50,00 Euro für Ihr Baby. Und – zu seinem 3. Geburtstag – erhält es eine weitere Einzahlung von 75,00 Euro. Voraussetzung ist allerdings, dass die Eltern immer noch Mieter der GEWOG sind. Das Sparbuch wird den Eltern zur freien Verfügung ausgehändigt – wir wollen die Verwendung nicht beeinflussen. Als Dank bekommen wir ein Babyfoto. Wir wünschen den Eltern und den kleinen Erdenbürgern Gesundheit, Wohlergehen und eine behütete Zukunft. ❖ In diesem Jahr dürfen wir zwei Babys der stolzen Eltern präsentieren. ❖ **BILD OBEN RECHTS:** Helena Riede (\* 06.12. 2014) ❖ **BILD UNTEN:** Helena Riede (\* 06.12. 2014) mit Mutter Jana Gottwald-Riede ❖ **OHNE BILD:** Jeremy Tiedemann (\* 01.08. 2013) mit Mutter Christiane Tiedemann ❖ **Wir freuen uns mit allen auch nicht genannten Babys und ihren Eltern und hoffen auf Glück und Zufriedenheit sowie auf mehr Zuspruch im nächsten Jahr.**



KURT TUCHOLSKY

## An das Baby

*Alle stehn um dich herum:*

*Fotograf und Mutti  
und ein Kasten, schwarz  
und stumm,  
Felix, Tante Putti . . .*

*Sie wackeln mit dem  
Schlüsselbund,  
fröhlich quietscht ein  
Gummihund.*

*„Baby, lach mal!“ ruft Mama.  
„Guck“, ruft Tante, „eiala!“*

*Aber du, mein kleiner Mann,  
siehst dir die Gesellschaft  
an . . .*

*Na, und dann – was meinst du?  
Weinst du.*

*Später stehn um dich herum  
Vaterland und Fahnen;  
Kirche, Ministerium,  
Welsche und Germanen.*

*Jeder stiert nur unverwandt  
auf das eigne kleine Land.  
Jeder kräht auf seinem Mist,  
weiß genau, was Wahrheit ist.*

*Aber du, mein guter Mann,  
siehst dir die Gesellschaft  
an . . .*

*Na, und dann – was machst du?  
Lachst du.*



Diesmal gleich zwei Straßennamen? Ja, Sie haben richtig gelesen – über zwei Straßen, deren Namensgeber eng miteinander verbunden waren – wollen wir diesmal informieren. Zuvorderst über die Sulzberger Straße, die den Ausgang des Marktes am Beginn der Friedrich-Eckart-Straße mit dem Weg rund um den Burgsee verbindet. Sie gehört zu den älteren Straßen der Stadt und hat ihren Namen über lange Zeit behalten dürfen. Sie ist zu finden inmitten der bevorzugten Gegenden Bad Salzungen. Die Altbauten der Sulzberger Straße wurden liebevoll saniert und bieten mehrheitlich einen gepflegten Eindruck. Man kann in

ihrer unmittelbaren Nähe das erholsame und schöne Flair des Burgsees genießen. Wer aber nun war der Namensgeber? Mit der Namensgebung sollte der Salzunger Persönlichkeit Dr. med. Johann Christian Sulzberger gedacht werden. Am 6. September 1730 wurde Sulzberger in Bad Salzungen geboren, genau dort, wo heute das Wohnhaus Nr. 2 in der Sulzberger Straße steht. In Coburg erhielt er seine wissenschaftliche Vorbildung, um später in Leipzig und Berlin Medizin zu studieren. Nach dem Erwerb des Dokortitels in Rostock ließ er sich in Bad Salzungen als „Praktischer Arzt“ nieder. 1773 wurde er zum Herrschaftlichen Land- und Stadt-



physikus ernannt. Bald erwarb sich der Gelehrte allseits hohes Vertrauen. Seine vielseitigen Erfahrungen und Kenntnisse, ebenso sein menschenfreundlicher, uneigennütziger Charakter, hatten ihm die gerechteste Hochachtung und Liebe vieler Menschen aller Stände erbracht, und so war er ein in der Nähe und Ferne viel gesuchter ärztlicher Ratgeber. Ein besonderes Ergebnis

ter ausdehnenden Wohltätigkeitswerk – der „Dr. Sulzbergerschen Armen- und Krankenstiftung“ geworden. Dr. Sulzberger selbst hatte ursprünglich nicht die Absicht, seine Tinktur zu dem Handelsartikel zu machen, zu dem sie sich nach und nach entwickelte. Der Handel um des Gewinns willen lag ihm fern. In seinem Testament bestimmte er aber wohlweislich: den Ertrag aus seinen Salzwerkanteilen und der Tinktur in einem Institut anzulegen, durch dessen Wirken arme Kranke unterstützt werden können. Dr. Johann Christian Sulzberger starb in seinem Geburtsort Bad Salzungen am 6. Oktober 1803.

Seine Gattin Sophie – und sie ist die Namensgeberin unserer hiesigen Sophienstraße – sollte noch während ihrer Lebenszeit in den Genuss der Erträge aus den Anteilen am Salzwerk und aus denen der „Sulzberger Tropfen“ kommen. Ganz im Sinne ihres Gatten lebte Frau Sulzberger in bescheidenen Verhältnissen und tat das Möglichste, um leidenden Armen tatkräftig Hilfe zu gewähren. Als sie am 21. Oktober 1842 starb, wurde von ihr gesagt, dass sie „eine höchst edle Frau gewesen sei, die von allen Seiten selten gewesene Achtung genoss“. Nach dem Ableben von Frau Sophie kam stiftungsgemäß die Administration der „Dr. Sulzbergerschen Armen- und Krankenstiftung“ zum Zuge und nahm die ihr zugewiesene Tätigkeit auf. Es wurde von der angesparten Summe ein geräumiges Krankenhaus gebaut, das man am 6. Oktober 1851 im Gedenken an das Ehepaar Sulzberger einweihte – das „Sulzberger's Krankenhaus“ an der Langenfelder Straße (Foto im Kasten links). Frau Sulzberger legte noch zu ihren Lebzeiten unter anderem fest, wer der Administration des Kran-

### ► Serie:

## Straßennamen & deren Herkunft



Christiane  
Sophie Sulzberger  
\* 1745  
† 21.10.1842

seiner scharfsinnigen Beobachtungen und vielseitigen Praxis ist das im Volksmund „Salzunger Tropfen“ oder „Sulzberger Tropfen“ genannte Hausmittel. Offiziell als „Dr. Sulzbergers allgemeine Flußtinktur“ bezeichnet, bekämpfte der Mediziner damit vornehmlich Magen- und Darmstörungen, und zwar in höchstem Maße erfolgreich. Diese Arznei hat nicht nur Schutz und Hilfe bei mancherlei Leiden gebracht, sie war auch Grundlage zu dem sich immer wei-



■ Sozialberaterin Martina Dufft nimmt alle Probleme ernst und hilft bei deren Bewältigung.

(Fortsetzung von Seite 12)

kenhauses anzugehören habe und dass die Herstellung der „Sulzberger Tropfen“ in fachkundige Hände zu legen sei. Einer ihrer Verwandten, der Apotheker Johann Ludwig Hermann, war nun für die Herstellung und die Geheimhaltung des Rezeptes verantwortlich. Später oblag diese Aufgabe über Generationen hinweg dem Hermannschen Apotheker-Neffen Hermann Hoffmann und dessen Nachfahren aus der „Hoffmannschen Apothekerfamilie“. Das Krankenhaus wurde im Laufe der Jahre erweitert und umgebaut und bis zum Bau des neuen Klinikums zweckbestimmt genutzt. Heute haben mehrere, der Allgemeinheit dienende Einrichtungen ihren Sitz in dem ursprünglichen Krankenhaus. Dem hervorragenden Wohltäter unserer Stadt zeigte man sich verbunden, indem man eine Straße nach Dr. Sulzberger und eine andere nach seiner Gattin Sophie benannte. Allerdings ist abschließend und kritisch zu bemerken, dass die bis zum Ersten Weltkrieg am Sulzberger Geburtshaus angebrachte Gedenktafel in den Nachkriegswirren unwiderbringlich verschwand. So sollte es uns Heutigen Ehre und Verpflichtung sein, gerade auch Dr. Johann Christian Sulzberger nebst Gattin Sophie in die neu entwickelte Bad Salzunger Erinnerungskultur einzubeziehen.

## Mietschulden – Hilfsangebote setzen guten Willen voraus

**E**in Albraum wird leider immer wieder wahr. Die monatlichen Mietzahlungen sind für manche Mitbürger eine scheinbar nicht mehr zu bewältigende Last. Im schlimmsten Fall droht der Verlust der Wohnung. Spätestens jetzt müssen Betroffene handeln und die Hilfsangebote gerade auch unserer Wohnungsbaugesellschaft annehmen. Wichtig: Der Mietschuldner darf sich keinesfalls einigeln und auf diese unbeteiligte Art auf bessere Zeiten hoffen. Vielmehr ist Gesprächsbereitschaft angesagt, denn nur, wer seinen Willen zum Schuldenabbau bekundet, kann zur Problemlösung aktiv beitragen.

In wirtschaftlich schwierigen Zeiten kann es dazu kommen, dass sich die monatliche Mietzahlung zu einer großen Belastung auswächst. Meist bleiben auf der Sollseite die Mietschulden nicht allein. Weitere Zahlungsverpflichtungen schaukeln die Anzahl der unbezahlten Rechnungen nach oben, so dass die Schuldenfalle spätestens dann zuschnappt, wenn erhoffte Kredite verweigert und fällige Zinszahlungen – beispielsweise für den ausgereizten Dispositionskredit – nicht mehr bedient werden können. Der Verzug der vereinbarten Mietzahlungen führt im schlimmsten Fall auf einem gesetzlich vorgeschriebenen Weg zum Verlust der Wohnung. Dieser schmerzvolle Prozess wird wesentlich beschleunigt, wenn man völlig falsch handelt und auch noch die regelmäßigen Mahnungen einfach ignoriert. Verweigert der Mietschuldner zudem den direkten Gesprächskontakt, verbleibt dem Vermieter nur noch die fristlose Kündigung und über den Weg der Räumungsklage die Zwangsräumung der Wohnung. Diesen Weg gehen wir ungern, zumal die zusätzlich entstehenden Kosten den ohnehin erheblichen Schuldenberg des Verursachers unweigerlich erhöhen.

**Jeder weiß: Ein fester Wohnsitz ist die wichtigste Voraussetzung für ein gesichertes soziales Leben. Es ist daher dringend erforderlich, Mietschulden zu vermeiden und vor der Begleichung anderer Zahlungsverpflichtungen für die vorrangige Mietzahlung zu sorgen.**

### Was tun bei Zahlungsschwierigkeiten?

- Wenn es trotzdem einmal so weit gekommen ist und Sie Ihre Miete nicht zahlen können oder vielleicht bereits die fristlose Kündigung droht, müssen Sie sofort handeln!
- Suchen Sie umgehend das Gespräch mit uns. Gemeinsam kann ein Zahlungsplan erstellt werden, der zum Abtragen der Mietschulden verbindlich vereinbart wird.
- Scheuen Sie sich nicht davor, rechtzeitig mit Ihrem Problem zu uns zu kommen. Solange Gesprächsbereitschaft Ihrerseits besteht und der Wille zum Schuldenabbau zu erkennen ist, ist es möglich, gemeinsam einen Lösungsweg zu finden.
- Wir beraten Sie über die Möglichkeiten der Beantragung von Wohngeld oder Arbeitslosengeld II.

### Nutzen Sie diese Chance!

Sollten Sie mit den Formularen nicht zurechtkommen, helfen wir Ihnen gerne weiter. Auch lokale Schuldnerberatungsstellen geben Ihnen gerne Unterstützung. Wir vermitteln entsprechende Kontakte und helfen Ihnen, normal vorhandene Schwellenängste abzubauen.

Damit es aber erst gar nicht so weit kommt, beachten Sie folgende wichtige Hinweise:

- Disponieren Sie Ihre Zahlungsverpflichtungen so, dass immer der Betrag für die Mietzahlung zur Verfügung steht.
- Zahlen Sie pünktlich, wie vertraglich vereinbart, die Miete bis zum dritten Werktag monatlich.
- Nehmen Sie schriftliche Mahnungen ernst und handeln Sie sofort.
- Vertrauen Sie darauf, dass wir betroffenen Mietschuldnern faire Hilfsangebote unterbreiten.

# Jetzt zu Werraenergie wechseln!



## NaKlar! Erdgas und Strom von Werraenergie

Als Partner der GEWOG GmbH bietet Ihnen die Werraenergie GmbH mit den Produkten **NaKlar-Gas** und **NaKlar-Strom** einige Vorteile!

- **Kein Grundpreis**
- **Strom-Wechselbonus** von 25€ (Brutto) für alle Mieter der GEWOG und Neukunden in Bad Salzungen
- **Bonus** Kunden werben Kunden 10€ (Brutto)
- **Rabattvereinbarung**  
Wenn Sie Erdgas und Strom von Werraenergie beziehen, erhalten Sie einen Rabatt von 0,18 Cent je Kilowattstunde (brutto) (auf die ersten 50.000 Kilowattstunden Erdgas im Jahr).

Werraenergie GmbH  
August-Bebel-Straße 36-38  
36433 Bad Salzungen  
Infos unter [www.werraenergie.de](http://www.werraenergie.de)  
oder telefonisch unter 0 36 95 / 87 60 - 36

 **werra  
energie**  
Zukunft, die ankommt.



**HIGHLIGHT STEFAN DIETRICH  
Comedy-Show**

ab 14.00 Uhr

**Musik** mit Heinrich II ●  
Steffen Erhardt und Kinder ●

Riesen-Clown-Rutsche ●  
Activ-Center Alaja City ●



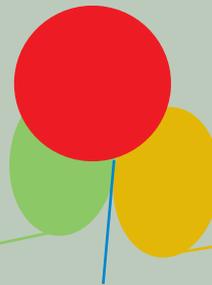
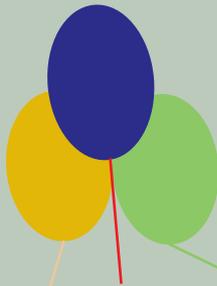
**MIETERFEST**

**FÜR UNSERE KLEINEN GÄSTE:**

- Water Walking Balls
- Mini-Scooter
- Malspaß mit Elchi & Komischer Vogel
- Bungee-Trampolin
- Feuerwehrauto Bestaunen & Mitfahren
- Trickfilme im Kino

# Mieterfest 2015

Die GEWOG Bad Salzungen  
freut sich mit Ihnen auf das



am **Sonnabend, dem 29. August 2015,**  
von **11.00 bis 17.00 Uhr**  
vor der



**Abfahrt „Rhönblick“  
zum pab-Festplatz**

11.17 Uhr	(Sonderbus)
13:21 Uhr	(Reguläre Stadtlinie)
13:27 Uhr	Hersfelder Straße
13:30 Uhr	Allendorf
13:31 Uhr	August-Bebel-Straße
13:35 Uhr	Bahnhof (über Hersfelder Straße)

**Rückfahrt „Untere Beete“**

16:39 Uhr	(Reguläre Stadtlinie)
17:15 Uhr	(Sonderbus)

GEWOG-Bewohner haben für diese  
Buslinien „Freie Fahrt“!

Sehr geehrte Mieterinnen und Mieter,

es ist wieder so weit. Die Vorbereitungen für unser diesjähriges Mieterfest laufen auf Hochtouren. Wir, die Mitarbeiter der Wohnungsbaugesellschaft, freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen einen erlebnisreichen Tag zu verbringen. Aus diesem Anlass veranstalten wir wieder Ende August das alljährliche Mieterfest am **pab** passage an den beeten.

Besuchen Sie uns mit der ganzen Familie und erleben Sie einen unterhaltsamen Tag für Jung und Alt. Ein ansprechendes Rahmenprogramm garantiert spannende Unterhaltung. Wir freuen uns auf Sie!

Uwe Arndt, Geschäftsführer

● Große Tombola ● Attraktive Preise ● Für das leibliche Wohl ist gesorgt! ●

# Service Nummern für Ihre Probleme



**69 96 - 0**

Liebe Mieterinnen und Mieter,  
unser ServicePunkt ist für Sie montags bis donnerstags von 8.00 bis 18.30 Uhr, freitags von 8.00 bis 16.00 Uhr und am Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr geöffnet. Während dieser Zeit können Sie unter Tel. 0800 / 6 99 63 30 Reparaturen anmelden. Außerhalb dieser Zeit erreichen Sie unseren Bereitschaftsdienst unter Tel. (0 36 93) 4 18 03. Damit haben wir eine denkbar einfache, bequeme und unkomplizierte Servicevariante zum Einsatz gebracht. Wann sollte nun der Bereitschaftsdienst angerufen werden?

**Leiterin Wohnungswirtschaft**  
Doreen Schünemann - 31

**Wohnungsvermittlung**  
Babette Kroll - 30

**Wohnungsverwaltung**  
Uli Tenner - 32  
Sarah Krug - 34

**ServicePunkt**  
Hartmut Graap - 21  
Leiter ServicePunkt /  
Baubetreuung  
Raik Tetschner - 33  
Ina Döttger - 17

► [mail@gewog-basa.de](mailto:mail@gewog-basa.de)

**Mietenbuchhaltung**  
Gabriele Köllner - 24

**Sozialberaterin**  
Martina Dufft - 29

**Betriebskostenabrechnung**  
Andrea Arndt - 16

**Sekr. Geschäftsführung**  
Ute Seyfarth - 11

**Fremdverwaltung**  
Matthias Schaft - 18  
Leiter Fremdverwaltung  
Monika Kiewel - 20  
Walter Engelhardt - 41  
Sigrid Kunze - 25

**Außenstelle Allendorf**  
14-tägig dienstags  
14.00 - 17.00 Uhr 60 41 26



**16**

Nur in Notfällen, wenn zum Beispiel eine Vielzahl von Mietern von einem Schaden betroffen ist, wenn die Reparatur wegen der Folgen oder der aktuellen Situation nicht verschoben werden kann - niemals zur Beseitigung von so genannten Kleinreparaturen, also wenn der Wasserhahn tropft, die Hilfsbeleuchtung ausgefallen ist oder eine Reparatur problemlos am folgenden Werktag vorgenommen werden kann. Es ist auch kein Notfall, wenn dem Mieter die Ausführung der Reparatur am Wochenende oder nach Feierabend besser in seine persönliche Planung passt. Im Zweifelsfall berät Sie auch der Gesprächspartner nach Anruf des Bereitschaftsdienstes.



## GEWOG GmbH Bad Salzungen

Leimbacher Straße 39 · 36433 Bad Salzungen



**Telefon (0 36 95) 69 96-0**

**Telefax (0 36 95) 69 96 - 14**

Öffnungszeiten	ServicePunkt
Mo bis Do	08.00 – 18.30 Uhr
Freitag	08.00 – 16.00 Uhr
Samstag	08.00 – 12.00 Uhr

Sprechzeiten	Wohnungsvermittlung Mietenbuchhaltung Treuhandverwaltung Wohneigentumsverwaltung
Dienstag und Donnerstag	09.00 – 12.00 Uhr 14.00 – 18.00 Uhr oder nach Terminabsprache

Service-Hotline	Reparaturannahme Raik Tetschner Tel. 0800 / 6 99 63 - 30 (kostenfrei)
-----------------	-----------------------------------------------------------------------------

Service-Hotline	Allgemeine Dienstleistungen Telefon (0 36 95) 69 96 - 17
-----------------	-------------------------------------------------------------

Bereitschaft	Außerhalb der Öffnungszeiten in dringenden NOTfällen Telefon (0 36 93) 4 18 03
--------------	--------------------------------------------------------------------------------------

Telefon  
0800 /  
6 99 63 30  
(kostenfrei)

**Service Punkt**

